

Erfahrungsbericht Parodontitis* und Zahnimplantat mit Knochenaufbau

Seit über 2 Jahren verwende ich nun Lavylites und mein erstes Spray war das Lavyl 32, weil ich an Parodontitis erkrankt war. Zahnfleischbluten, entzündete Zahnhäule und Schmerzen waren an der Tagesordnung. Die Zahntaschentiefe lagen bei 6, 7, 8, 9 mm.

Ich ging vierteljährlich zur Zahnreinigung und bekam zusätzlich zwei Parodontitis-Behandlungen. Seit November 2016 verwendete ich nur noch das 32er zum Zähneputzen.

2016 bekam ich ein Implantat mit künstlichem Knochenaufbau. Per Röntgenbild wurde im Dezember 2016 festgestellt, dass eine weitere OP (mit neuem Knochenaufbau) anstehen müsste, da der erste künstliche Knochenaufbau nicht stabil war.

Nächster Termin Juni 2017, mit neuem Röntgenbild, worauf mich mein Zahnarzt sehr erstaunt anschaute und zu mir sagte, er könne es sich nicht erklären. Der Knochen sei gewachsen - und was ich denn gemacht hätte...? Auf meine Erklärung hin war seine Antwort: Wer heilt hat Recht.

August 2017 dann letzter Termin Zahnreinigung.

Durch Umzug Zahnarzt-Wechsel, 6. November 2018 Zahnreinigung: Gesundes rosafarbenes und festes Zahnfleisch, minimal Zahnstein, helle Zähne, Zahntaschen-Tiefe nur noch 2 mm, an zwei Stellen 3 mm. Nach meiner Vorgeschichte ist der Zahnarzt verwundert - und ich bin nur dankbar.



Ein Erfahrungsbericht von Annette Ernst, geteilt in der Austauschgruppe „Lavypedia“ am 9. Januar 2019

***Anmerkung:** Die Parodontitis ist eine bakteriell bedingte Entzündung, die sich in einer weitgehend irreversiblen Zerstörung des Zahnhalteapparates (Parodontium) zeigt.